



Praxiswissen:

Homeoffice im digitalen Zeitalter rechtssicher gestalten (E-Training)

Seminarnummer: 2021 Q305 BS

Termin: 24.03.2021

Ort: Home Offices, Arbeitsplatz

Trainer: Holger-Michael Arndt, Rechtsanwalt

Zeiten: 09:00 – ca. 15:30 (inkl. Pausen – Drei Unterrichtseinheiten á 90min)

Pausenzeiten: Mittagspause ca. 12:30-13:30
Individuelle Gestaltung der Pausen am Vormittag und
Nachmittag



Zielgruppe:

Beschäftigte mit Personalverantwortung, Beschäftigte, die über die Möglichkeit von Arbeit im Home Office entscheiden, Vorgesetzte und alle weiteren Beschäftigten, die die Grundlagen von Home Office im Spiegel des Datenschutzes kennenlernen wollen.

Insbesondere Personalräte, die im Umgang mit diesem Themenfeld mehr Sicherheit erlangen wollen.

Lernziele:

Die Teilnehmer/innen lernen

- die Grundsätze des Beschäftigtendatenschutzes und die damit verbundenen Herausforderungen eines Home Office,
- Optionen für eine Datenschutzvereinbarung,
- die technischen und juristischen Herausforderungen eines Home Office und die
- Anforderungen von Compliance an das Home Office sowie die
- Notwendigkeit der Sensibilisierung der Beschäftigten für die Tätigkeit im Home Office kennen.

Inhalt:

Begrüßung, Vorstellung, Erwartungsabfrage

- Notwendige Grundlagen der EU-DSGVO
- Wichtige Eckdaten des Beschäftigtendatenschutzes gemäß der EU-DSGVO und der DSG (Bund/Land)
- Was ist für die Beschäftigten anders im Home Office und welche Verantwortlichkeiten bestehen?
- Inhalte und Notwendigkeiten von Vereinbarungen mit den Beschäftigten (Stichwort Dienstvereinbarungen)
- Technische und juristische Voraussetzungen - Grenzen der Überwachung im Home Office
- Fallstricke im Alltag eines Home Office für die Beschäftigten
- Spannungsfeld Compliance und Datenschutz: Was gibt es zu beachten und welche Grenzen gibt es?

Methodik und Ablauf:

Nach der Vorstellung von Dozent*in und Teilnehmer*innen erwartet Sie in der Regel zunächst ein kompetenter visualisierter Fachvortrag zum Thema. Sie haben die Möglichkeit sich aktiv zu beteiligen. Dazu wird Ihnen die Chatfunktion zur Verfügung



gestellt, bei der Sie während des Vortrages Kommentare und kurze Fragen stellen können.

Der Fachvortrag wird zusätzlich ggfs. durch Meinungsabfragen des/der Dozenten/in aufgelockert.

Nach dem Fachvortrag oder jeweils nach geeigneten Inhaltsabschnitten gibt es für Sie die Möglichkeit, entweder mündlich über das Mikrofon oder über das Tool „Fragen und Antworten“, Fragen an den/die Dozenten/in zu stellen.

Die Methodik wird aktivierend fortgeführt. An Beispielen, Fragestellungen, kleinen Fallbeschreibungen u.a. werden die Teilnehmenden aktiv. Hier sind Sozialformen wie Partner- und Gruppenlernen möglich.

Das Tool ermöglicht über ein Whiteboard Austausch und Ideensammlung. Transfer des Erlernten wird über Aufgabenstellungen mit Kontrolle und Auswertung angestrebt.

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit eigene Arbeitsergebnisse, Beispiele ihrer beruflichen Tätigkeit u.ä. zu präsentieren und zu diskutieren.

Technische Voraussetzungen:

Sie benötigen für die Teilnahme einen PC/Laptop mit Mikrofon und ggf. Webcam. Unabhängig von der eingesetzten Web-Seminarplattform können Sie direkt über Ihren Browser beitreten. Alternativ können Sie die jeweilige Anwendung der Plattform installieren und nutzen.

Mit der Anmeldebestätigung zum Web-Seminar und per E-Mail eine Woche vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine Hilfestellung zur Nutzung der jeweils eingesetzten Web-Seminarplattform.

Wissenswertes rund um unsere Web-Seminare finden Sie auch auf unserer [Homepage](#).